

IMPfstoff-INFORMATIONSBlatt

COVID-19-Impfstoff:

Was Sie wissen sollten

Many Vaccine Information Statements are available in German and other languages. See www.immunize.org/vis

Viele Informationsblätter zu den Impfstoffen sind in deutscher Sprache sowie in anderen Sprachen erhältlich. Siehe www.immunize.org/vis

1. Warum sollte man sich impfen lassen?

Der COVID-19-Impfstoff kann eine COVID-19-Erkrankung verhindern. Impfungen können helfen, den Schweregrad der COVID-19-Erkrankung zu verringern, wenn Sie krank werden.

COVID-19 wird durch ein Coronavirus namens SARS-CoV-2 verursacht, das sich leicht von Mensch zu Mensch ausbreitet. COVID-19 kann eine leichte bis mittelschwere Erkrankung verursachen, die nur wenige Tage andauert, oder eine schwere Erkrankung, die einen Krankenhausaufenthalt, eine Intensivbehandlung oder ein Beatmungsgerät zur Unterstützung der Atmung erfordert. COVID-19 kann zum Tod führen.

Wenn eine infizierte Person Symptome aufweist, können diese 2 bis 14 Tage nach dem Kontakt mit dem Virus auftreten. Jeder kann leichte bis schwere Symptome haben.

- Mögliche Symptome sind Fieber oder Schüttelfrost, Husten, Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden, Müdigkeit (Erschöpfung), Muskel- oder Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, neuer Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen, verstopfte oder laufende Nase, Übelkeit oder Erbrechen oder Durchfall.
- Schwerwiegendere Symptome können Atembeschwerden, anhaltende Schmerzen oder Druck im Brustkorb, neue Verwirrtheit, Unfähigkeit aufzuwachen oder wach zu bleiben, oder blass, grau oder blau gefärbte Haut, Lippen oder Nagelbetten, je nach Hauttonus, umfassen.

Ältere Erwachsene und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (wie Herz- oder Lungenerkrankung oder Diabetes) erkranken mit höherer Wahrscheinlichkeit an COVID-19.

2. COVID-19-Impfstoff

Der aktualisierte COVID-19-Impfstoff (Formel für 2023–2024) wird für alle Personen ab 6 Monaten empfohlen.

COVID-19-Impfstoffe für Säuglinge und Kinder im Alter von 6 Monaten bis 11 Jahren sind unter der Notfallgenehmigung der US-Nahrungs- und Arzneimittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in den Informationsblättern für Impflinge und Betreuer.

Für Personen ab 12 Jahren sind aktualisierte COVID-19-Impfstoffe von ModernaTX, Inc. oder Pfizer, Inc. von der FDA zugelassen.

- **Jeder ab 12 Jahren** sollte 1 Dosis eines von der FDA zugelassenen, aktualisierten COVID-19-Impfstoffs für 2023–2024 erhalten. Wenn Sie kürzlich einen COVID-19-Impfstoff erhalten haben, sollten Sie nach Ihrer letzten Dosis mindestens 8 Wochen warten, um den aktualisierten COVID-19-Impfstoff 2023–2024 zu erhalten.
- **Bestimmte Personen, die einen Gesundheitszustand haben oder Medikamente einnehmen, die das Immunsystem beeinflussen**, können zusätzliche Dosen des COVID-19-Impfstoffs erhalten. Ihr Arzt oder eine andere Fachperson aus dem Gesundheitswesen kann Sie beraten.

Einige Personen ab 12 Jahren erhalten stattdessen eventuell einen anderen COVID-19-Impfstoff namens Novavax COVID-19-Impfstoff, zusätzlich (2023-2024 Formel). Dieser Impfstoff ist unter der Notfallgenehmigung der FDA erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in den Informationsblättern für Impflinge und Betreuer.

3. Sprechen Sie mit einer Fachperson aus dem Gesundheitswesen

Informieren Sie das Impfpersonal, wenn auf die zu impfende Person Folgendes zutrifft:

- Hatte eine **allergische Reaktion nach einer vorherigen Dosis eines COVID-19-Impfstoffs** oder einen Bestandteil des COVID-19-Impfstoffs oder hat irgendwelche **schweren, lebensbedrohlichen Allergien**
- Hatte **Myokarditis** (Entzündung des Herzmuskels) oder **Perikarditis** (Entzündung der Auskleidung des äußeren Herzens)
- Hatte ein **multisystemisches entzündliches Syndrom** (bezeichnet als MIS-C bei Kindern und MIS-A bei Erwachsenen)
- Hat ein **geschwächtes Immunsystem**

In einigen Fällen kann Ihr Arzt oder eine andere medizinische Fachkraft entscheiden, die COVID-19-Impfung auf einen zukünftigen Besuchstermin zu verschieben.



U.S. Department of Health and Human Services
Centers for Disease Control and Prevention

Personen mit leichten Krankheiten, wie z. B. einer Erkältung, können geimpft werden. Bei Personen, die mäßig oder schwer krank sind, sollte in der Regel abgewartet werden, bis sie sich erholt haben. Personen mit einer aktuellen COVID-19-Infektion sollten mit der Impfung warten, bis sie sich von ihrer Krankheit erholt und die Isolation beendet haben.

Schwangere mit COVID-19 haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Erkrankung. Die COVID-19-Impfung wird für Schwangere, Stillende oder Personen empfohlen, die versuchen, jetzt schwanger zu werden, oder die in Zukunft schwanger werden könnten.

Der COVID-19-Impfstoff kann gleichzeitig mit anderen Impfstoffen verabreicht werden.

4. Risiken einer Impfreaktion

- Nach der COVID-19-Impfung können Schmerzen, Schwellungen oder Rötungen an der Injektionsstelle, Fieber, Müdigkeit (Erschöpfung), Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und geschwollene Lymphknoten auftreten.
- Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) oder Perikarditis (Entzündung der Auskleidung des äußeren Herzens) wurden selten nach der COVID-19-Impfung beobachtet. Dieses Risiko wurde am häufigsten bei Männern im Alter von 12 bis 39 Jahren beobachtet. Hierfür besteht jedoch nur eine geringe Wahrscheinlichkeit.

Nach einer Impfung kann es wie auch bei anderen medizinischen Verfahren zu einer Ohnmacht kommen. Informieren Sie die zuständige Fachperson, wenn Ihnen schwindlig ist, sich Ihr Sehvermögen verändert oder Sie ein Klingeln in den Ohren hören.

Wie jedes Arzneimittel kann auch ein Impfstoff in sehr seltenen Fällen eine schwere allergische Reaktion oder eine andere ernste Schädigung verursachen oder zum Tod führen.

5. Was ist zu tun, wenn es zu einem schweren Problem kommt?

Eine allergische Reaktion könnte auftreten, nachdem die geimpfte Person die Klinik verlassen hat. Wenn Sie Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion (Nesselsucht, Schwellungen im Gesicht und Rachen, Atembeschwerden, einen schnellen Herzschlag, Schwindelgefühl oder Schwäche) feststellen, rufen Sie den Notruf unter **9-1-1** an und bringen Sie die betroffene Person in das nächstgelegene Krankenhaus.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn die geimpfte Person nach der COVID-19-Impfung Schmerzen im Brustkorb, Kurzatmigkeit oder das Gefühl von schnellem Herzschlag, Herzflattern oder Herzklopfen hat. Dies könnten Symptome einer Myokarditis oder Perikarditis sein.

German translation provided by Immunize.org

Bei anderen Anzeichen, die Sie beunruhigen, rufen Sie Ihren Arzt oder eine andere Fachperson aus dem Gesundheitswesen an.

Unerwünschte Reaktionen sollten dem amerikanischen Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS) gemeldet werden. Diese Meldung wird normalerweise von Ihrem Arzt oder einer anderen medizinischen Fachkraft dokumentiert, Sie können dies aber auch selbst tun. Gehen Sie dazu auf die VAERS-Website unter www.vaers.hhs.gov oder rufen Sie die Nummer **1-800-822-7967** an. *Das VAERS ist nur für die Meldung von Reaktionen vorgesehen, und die Mitarbeiter des VAERS bieten keine ärztlichen Konsultationen.*

6. Entschädigungsprogramm für Gegenmaßnahmen bei Gesundheitsschäden

Das Entschädigungsprogramm für Gegenmaßnahmen bei Gesundheitsschäden (Countermeasures Injury Compensation Program, CICP) ist ein bundesweites Programm, das dazu beitragen kann, die Kosten für die medizinische Versorgung und andere spezifische Ausgaben bestimmter Personen zu übernehmen, die durch bestimmte Medikamente oder Impfstoffe, einschließlich dieses Impfstoffs, schwer geschädigt wurden. Grundsätzlich muss ein Anspruch innerhalb eines (1) Jahres nach Erhalt des Impfstoffs beim CICP eingereicht werden. Um mehr über dieses Programm zu erfahren, besuchen Sie die Website des Programms unter www.hrsa.gov/cicp oder rufen Sie **1-855-266-2427** an.

7. Wo kann ich mehr erfahren?

- Fragen Sie Ihren Arzt oder eine andere Fachperson aus dem Gesundheitswesen.
- Wenden Sie sich an Ihre lokale oder nationale Gesundheitsbehörde.
- Besuchen Sie die Website der FDA für COVID-19-Informationenblätter, Packungsbeilagen und zusätzliche Informationen unter www.fda.gov/vaccines-blood-biologics/industry-biologics/coronavirus-covid-19-cber-regulated-biologics.
- Kontaktangaben der Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention (Centers for Disease Control and Prevention, CDC):
 - Telefonisch unter **1-800-232-4636 (1-800-CDC-INFO)** oder
 - auf der COVID-19-Website der CDC unter www.cdc.gov/coronavirus.

Damit Ärzte genaue Informationen zum Impfstatus erhalten, werden dem Michigan Care Improvement Registry eine Impfbeurteilung und ein empfohlener Zeitplan für zukünftige Impfungen zugesandt. Individuelle Personen haben das Recht, bei ihrem Arzt zu beantragen, dass ihre Impfdaten nicht an das Registry gesandt werden.

MDHHS-PUB-1782G

AUTH: P. H. S., Act 42, Sect. 2126.